

cima.



Stadtentwicklungskonzept Wernigerode

Protokoll: Ortsrundgang Innenstadt

29. Januar 2023 // 13:00 – 15:15 Uhr

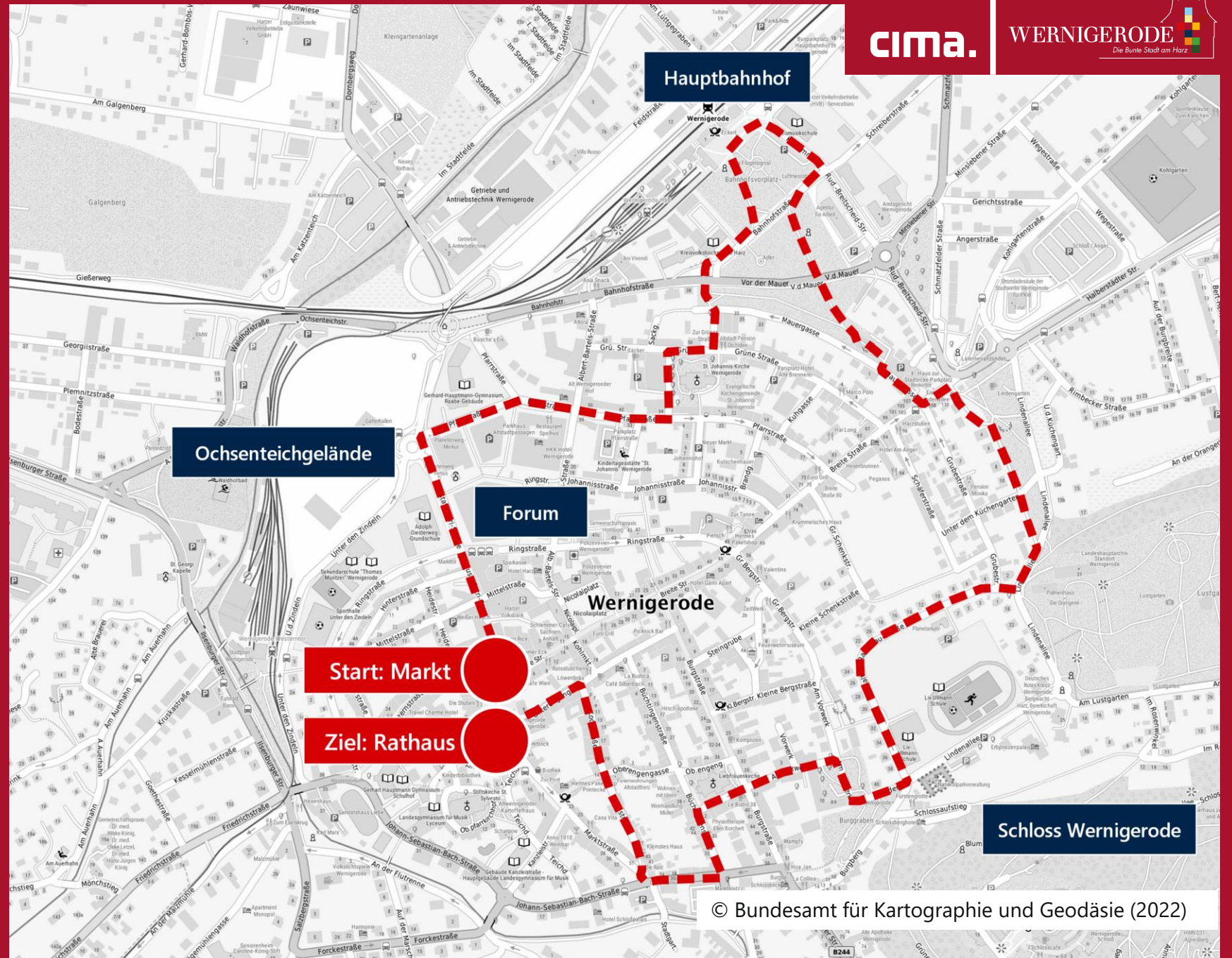
# Was finden Sie hier?

- Nachfolgend finden Sie das Ergebnisprotokoll zum Ortsrundgang, der am 29. Januar 2023 in der Innenstadt stattfand. Der Rundgang durch die Innenstadt Wernigerode erfolgte in dem Zeitraum von 13:00 bis 15:15 Uhr. Im Rahmen des Rundgangs wurden an unterschiedlichen Stationen Zwischenstopps eingelegt und verschiedene Themen diskutiert.
- Teilnehmende: rund 35
- Zu beachten ist, dass es sich hierbei nicht um die finalen Inhalte des Konzeptes handelt, sondern zunächst um eine Bestandsaufnahme und Ideenfindung aus Sicht der Teilnehmenden. Die Bestandsaufnahme stellt eine wichtige Grundlage für die weiterführende Arbeit im Prozess dar.
- Sie können sich weiterhin auf der Projekthomepage [www.wernigerode-gestalten.de](http://www.wernigerode-gestalten.de) über den Prozess informieren und aktiv einbringen.
- Wir bedanken uns auch im Namen des Bürgermeisters, des Stadtrats und der Stadtverwaltung für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und die Wahrnehmung der Möglichkeit, sich aktiv in die Stadtentwicklung einzubringen.



# Route des Rundgangs „Innenstadt“

Strecke: 3,3 km



cima.





## Stärken

- 50 neue WE am Planetarium
- Sehr hohe Wohnnachfrage in allen Segmenten

## Schwächen

- Zu hohe Mieten
- Belastung des Wohnumfeldes durch Verkehr, insbesondere im Bereich Lindenallee

## Ideen / Anforderungen

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Belangen des Tourismus und den Anforderungen der Dauerwohnbevölkerung

## Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Generell wurde das Thema bezahlbarer Wohnraum in Wernigerode diskutiert. Dabei trifft eine hohe Nachfrage an Wohnraum auf ein hohes Interesse an Ferienwohnungen und Nebenwohnsitze. Dem gegenüber stehen Grundrisse und Zuschnitte der Wohnungen in der Innenstadt, die vielfach nicht mehr neuen Wohnansprüchen genügen. Die durch eine Modernisierung ausgelösten Quadratmeterpreise (30 bis 40 €/m<sup>2</sup>) lassen sich aber in vielen Fällen nur noch über touristische Nutzungen erwirtschaften.



## Stärken

- Beliebter Weihnachts- und Wochenmarkt
- „Breite Straße“ ist sehr touristisch geprägt
- Außencafés sehr beliebt
- Gutes kulturelles Angebot

## Schwächen

- „Palmenhaus“ steht seit Jahren leer (Café war gut)
- Etwas zu viele (nicht ausgelastete) Spielstätten

## Ideen / Anforderungen

- Ochsensteichgelände als „grüne Oase“ oder Multifunktionsfläche (ohne Bebauung)
- Ochsensteichgelände soll Touristikzentrum werden
- Fassaden der Fachwerkhäuser sollen für Blinde fühlbar sein

## Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Das Ochsensteichgelände spielt seit einigen Jahren eine wichtige Rolle für die Stadtentwicklung in der Stadt Wernigerode. Das bereits erarbeitete Bürgergutachten zu diesem Thema fließt ebenfalls in die Erarbeitung des ISTEKS mit ein. Im Rahmen der Begehung wurde zudem kontrovers über die Bedeutung der noch verbliebenen und denkmalgeschützten Gatterhallen diskutiert.

## Stärken

- Innerstädtische Nahversorgungsmöglichkeit im Forum

## Schwächen

- Zu hohe Händlergebühren auf den Märkten
- Es fehlen weitere Einkaufsmöglichkeiten für die Wernigeröder in der Innenstadt
- Einzelhandel ist teilweise nicht ohne ein Auto zu erreichen
- Zu hohe Mieten für Betriebe

## Ideen / Anforderungen

- Angebote der Märkte soll erweitert werden, bspw. durch regionale Produkte
- Ggf. soll ein anderer Standort für die Märkte zur Verfügung gestellt werden (z. B. Ochsenteachgelände, ggf. auch Markthalle)
- Die Wirtschaftsförderung muss aktiver werden

## Stärken

- Ökologische Vielfalt und Vegetation im Umring der Innenstadt – Stadt-Öko-Pfad

## Schwächen

- Pflege der Grünanlagen

## Ideen / Anforderungen

- -



## Stärken

- Fußgängerachsen wurden reaktiviert
- Städtisches E-Car-Sharing wird angeboten
- Unbebauter Bahnhofsvorplatz
- Generell gute überregionale Anbindung

## Schwächen

- Es fehlen durchgängige Fahrradwege direkt durch die Innenstadt
- Die Innenstadt ist nicht barrierefrei (vor allem für Blinde)
- Einige Ampelzeiten (insbesondere Achse zum Bahnhof) dauern zu lang
- Belastung der Hauptverkehrsachsen
- Es fehlen direkte Zugverbindungen nach Hannover
- Parkplatz am Ortseingang ist zu klein
- Radwege sind schlecht ausgeschildert
- Qualität der Fahrradabstellanlagen in Teilbereichen des Bahnhofs
- Zu hohe Geschwindigkeiten in der Lindenallee (teilweise Raser)
- Hohe kommunale Kosten für den 30-Minuten-Takt
- Viel Lärm entlang der Lindenallee





## Ideen / Anforderungen

- Wiederherstellung einer durchgängigen Fußgängerzone
- Höhere Taktung des ÖPNV
- Nachtbus
- Neuregelung für das Abstellen von Reisebussen
- Digitales Verkehrsleitsystem einführen
- Ochsensteichgelände als öffentlichen Parkplatz nutzen
- E-Car-Sharing besser kommunizieren und Angebot erweitern
- Verkehr aus der Ringstraße verlagern
- Kommunikation zwischen Stadt und Verkehrsunternehmen verbessern
- Umsetzung der Ortsumgehung Wernigerode (B244, aktuell in Planung)
- Bessere Buchungsmöglichkeiten für den Zugverkehr
- Maßnahmen entlang der Lindenallee zur Entschleunigung und zum Lärmschutz
- Das vorhandene Leitsystem für Fußgänger und Touristen sollte optimiert werden

## Stärken

- -

## Schwächen

- Parkplatzsituation und Rettungswege im Bereich Marktstraße

## Ideen / Anforderungen

- Umweltfreundlichere Antriebstechnologien und Betriebsformen für die Dampflok

## Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Generell gab es eine sehr umfangliche Diskussion, in wieweit es sinnvoll ist, Angebote für den PKW-Verkehr zu optimieren (Wegeführungen, Straßen, Parkplätze) oder sich für eine konsequente Stärkung des Umweltverbundes einzusetzen (Fuß- und Radverkehre sowie ÖPNV, ggf. Sharing-Angebote).
- Umstritten war auch, ob eine direkte Radwegführung durch die Innenstadt erforderlich ist oder die umgebenden Wege diese Funktion ausreichend erfüllen. Zudem wurden Konflikte zwischen Radfahrenden und Gehenden in der Fußgängerzone angesprochen.



## Stärken

- Vorhandenes Fernwärmenetz mit Ausbaupotenzialen

## Schwächen

- Neuer Standort für die Feuerwehr notwendig
- Zu teure öffentliche Toiletten

## Ideen / Anforderungen

- Überprüfung der Windenergiepotenziale durch die Regionalplanung
- Solarthermie als künftiger Baustein der Energieversorgung
- Rettungsdienst und Feuerwehr an moderne Erfordernisse anpassen
- Parkplätze überdachen und mit PV-Anlagen versehen
- EE-Potenziale vollständig ausschöpfen

## Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Generell wurde der Wunsch geäußert in und um Wernigerode weitere Potenziale an erneuerbaren Energien auszuschöpfen und möglichst viele PV-Anlagen zu errichten. Die Anforderungen konkurrieren häufig mit Auflagen des Denkmalschutzes in der Innenstadt.
- In der Stadt und in der Region werden aktuell auf unterschiedlichen Ebenen Möglichkeiten geprüft, die Energiewende erfolgreich zu begleiten.

# Impressionen vom Rundgang

cima.

WERNIGERODE  
Die Bunte Stadt am Harz



# Impressionen vom Rundgang

cima.



# Ihre Ansprechpartner:innen

cima.

WERNIGERODE  
Die Bunte Stadt am Harz

## Stadt Wernigerode

Caroline Mudrow // Christopher Botta



caroline.mudrow@wernigerode.de // christopher.botta@wernigerode.de



03943 654 614 // 03943 654 612



Marktplatz 1 // 38855 Wernigerode

Mehr Informationen finden Sie unter  
[wernigerode-gestalten.de](http://wernigerode-gestalten.de)